RP, 31.10.2007

Zeit-Zeugnisse

Die Zeit hat viele Facetten. Das zeigen Schüler der Realschule am Stadtpark in Bildern, eigenen Liedern, Fotos, Film und Texten. Im Januar wollen sie die Ergebnisse ihres Projektes in der Schule ausstellen.

VON MONIKA KLEIN

Die Gruppe **„Filmprojekt"** der Realschule am Stadtpark beschäftigt sich mit dem Abriss des **Stadthauses** und hält alles im Film fest.

RP-FOTO: RALPH MATZERATH

LEVERKUSEN Konzentriert arbeiteten Schüler der Philosophie-Kurse Stufe neun gestern an Zeichnungen und Collagen, während vier Mitschülerinnen im Musikraum eine musikalische Umsetzung probierten. „Zeit" war das gemeinsame Thema, das 21 Schüler kreativ beschäftigte, obwohl der Unterricht für sie längst beendet war. „Die sind alle freiwillig hier", freute sich Lehrerin Evelyn Meessen über die Beteiligung. Schon zum zweiten Mal investierten die Schüler einen freien Nachmittag für das Projekt, dessen Ziel eine fächerübergreifende Ausstellung im Januar ist. Auch ein Beitrag zu „Zeit" – im Sinne von gefüllter Zeit statt Freizeit.

Zeitdokument: Stadthaus-Abriss

Die Ideen kamen bei dem Thema sofort. In dieser Hinsicht hat der Leverkusener Künstler Momo Ouchen kein bisschen nachhelfen müssen. Er ist an allen Kreativnachmittagen dabei, um ganz praktische Tipps zu geben, wenn Fragen zu geeigneten Materialien oder dem letzten Schliff bei der künstlerischen Umsetzung anstehen. Seine Tochter Safra nimmt ebenfalls am Projekt teil. „Ich finde es toll, mit den Kindern zu arbeiten", versichert Ouchen. Denn es baue ihn auf. Und es erinnere ihn an seine eigene Jugend, als es an dem nötigen Material für solche kreative Betätigung fehlte. Daran herrschte hier kein Mangel. Verschiedene Papiere, Kleber, Farben und Stifte standen ebenso zur Verfügung wie Fotos oder Katalogabbildungen und Naturmaterialien. Viel Material für unterschiedliche Techniken. Und so werden die Ergebnisse, die am 12. Januar am Tag der offenen Tür in der Schule gezeigt werden, eine Menge Gedanken zum Thema Zeit zeigen. Von der detailversessenen Architekturzeichnung mit dem Bleistift bis zum wilden Bild in Spritztechnik entstand gestern alles Mögliche. Fallendes Laub kombinierte Buran Demiri mit Todesanzeigen zum Gedanken der Vergänglichkeit.

Dass sich mit der Uhr auch die Menschen und das Leben bewegen, hat Gülcan Er in einem beweglichen Bild deutlich gemacht, während Anna Katharina Jansen neben ihr lieber zeichnete und damit einen eigenen Text über die lang oder kurz empfundene Zeit illustrierte. Der Abriss von Stadthaus und Rathaus beschäftigt fast alle. Immerhin hat man vom Kunstraum auch den freien Blick auf die sich verändernde Kulisse. Fotos vom Abriss wurden nicht nur Teil von Collagen, sie werden auch Grundlage für Texte sein, die andere Schüler in einer Schreibwerkstatt verfassen sollen. Dilan Körkurt arbeitet an einem Zeitzeignis, sie filmt wöchentlich die Veränderungen in der City. Und weil sie so gerne singt, übt sie mit ihren Freundinnen Esra Demirel und Tugba Ertekin ein Lied zu einem selbst geschriebenen Text. Melina Scholz hat die Musik geschrieben und begleitet am Klavier.

INFO

Geschichten gesucht

„Die Zeit und wir...mittendrin" heißt das fächerübergreifende Projekt der **Philosophiekurse 9** der Realschule Am Stadtpark zum Thema Zeit. Für eine Fotowand zum Abriss des Rathauses werden noch kleine **„Rathausgeschichten"** gesucht. Schüler und Lehrer sind aufgerufen, Ihre Erlebnisse in die **Online-Schülerzeitung** einzustellen.